

DAS LACHEN VILLAGE MAGAZIN

LACHNER



NORDEN

Ist Ihnen heiss? Wie wäre es mit einem Besuch in der Kältekammer? Drei Minuten bei -110°C .

Ein echtes Horoskop ist wie ein Lebensdrehbuch und beinhaltet weit mehr als die 12 Sternzeichen.

Was tun Langläufer im Sommer? Trainieren natürlich! Dave Brotzer über seinen liebsten Wintersport.



Um den **Norden** verlässlich auszumachen, braucht es weder Kompass noch Polarstern. Die nordwärts gelegene, kältere Seite der Häuser wird mit weniger und kleineren Fenstern ausgestattet. Da nun die Sommertemperaturen steigen, beginnen Planer, nordseitige Räume zu öffnen und schattige Nischenplätze einzurichten. Stähli Architekten berücksichtigen in ihren Entwürfen sowohl Umgebung und Aussichten, schöpfen aber auch mikroklimatische Möglichkeiten aus.

STÄHLI ARCHITEKTEN
Nachhaltig aufbauend.

8853 Lachen · Tel. 055 442 32 63 · www.staehliarch.ch

JOES

Rössli

LACHEN SZ

it's not everyday life

Joe McNamee

Restaurant Rössli, Rathausplatz 3, 8853 Lachen, Tel. 055 442 46 26
office@roessli-lachen.ch, www.roessli-lachen.ch

Bereit fürs Leben.

Das All-in-one-Paket für alle bis 26.

Schwyzer
Kantonalbank

marina

LACHEN SZ

DIE ERLEBNIS- UND GASTROMEILE
AM LACHNER HAFEN

MARINALACHEN.CH

LAGO LOUNGE

The
Steakhouse
GRILL · MEAT · BOUTIQUE · WINERY

Osteria
Vista

PrivatSpöck
Die Gastro-Kugeln am Lachner Hafen

2

LACHNER 4 | 2023

Azyklisch handeln

Liebe Leserinnen und Leser



Bei der Themenauswahl für die sechs Ausgaben des «Lachner» dieses Jahr haben wir festgestellt, dass alle Redaktionsmitglieder Dinge gerne azyklisch tun, also nicht so wie «alle anderen». Wenn beispielsweise samstags alle einkaufen oder entsorgen, wird man uns dort kaum antreffen. Das ist auch der Grund, warum wir mitten im Sommer das Thema «Norden» aufgreifen und über Kältekammern und Langlauf schreiben.

Als ich vor 20 Jahren angefangen habe am Bahnhof Lachen zu arbeiten, haben wir den Fahrdienst noch vor Ort an unserem eigenen Stellwerk geregelt. Diejenigen im Oberdorf erinnern sich vielleicht noch an die bangen Minuten an der geschlossenen Barriere, im Sommer, mit Glace im Auto. Wir haben sie nie vergessen zu öffnen. Ehrenwort ...

Wir haben also sieben Tage die Woche während 23 Stunden, 365 Tage im Jahr für jeden Zug von Hand die Signale gestellt und entsprechend in Schichten gearbeitet. Was anfangs gewöhnungsbedürftig war, hat sich als wahrer Segen entpuppt! Plötzlich arbeitete ich, wenn andere schliefen und konnte überall hin und alles erledigen, wenn die meisten arbeiteten. Das hiess: Immer ein freier Parkplatz, nie anstehen und alles hatte geöffnet.

Die Umgewöhnung zurück auf normale Arbeitszeiten war enorm schwierig für mich. Heute bin ich froh, dass ich nur noch im Teilpensum festgelegte Arbeitszeiten habe. Für den Lachner kann ich flexibel arbeiten. Dieses Editorial entsteht zum Beispiel um 22.30 Uhr, denn ich bin gerade im Flow!

Wir alle lieben unsere Routine. Nicht umsonst heisst es, der Mensch sei ein Gewohnheitstier. Doch die Routine zu durchbrechen, sich neue Gewohnheiten oder Abläufe anzugewöhnen, kann einem das Leben auch erleichtern. Ein Versuch ist es allemal wert.

Nun wünsche ich Ihnen einen wunderbaren Sommer! Geniessen sie ihn, wir melden uns im September wieder.

Viel Spass beim Lesen.

Brigitte Ziegler
Redaktionsleiterin

Inhalt

- 3 | Zuerst ...
- 5 | Neu im Dorf
- 6 | Thema
- 8 | Aus dem Gemeindehaus
- 10 | Unterwegs
- 11 | Dorfplan
- 12 | Veranstaltungen
- 15 | Unterwegs
- 17 | Übrigens
- 18 | Interview
- 21 | Menschen
- 22 | ... Zuletzt

Titelbild: Rosmarie Frey

Bericht Seite 18/19

Möbel SUTER

Die Einrichtungsprofis
in Ihrer Nähe –
kompetent, familiär,
professionell!



Tisch und Stühle
Säntis von:



Möbel Suter AG
Neuheimstr. 8
8853 Lachen

T 055 442 10 16
www.moebel-suter.ch

Wo sich Waschmaschine und Kochfeld gute Nacht sagen.

Ob Waschmaschine, Wäschetrockner, Kochfeld, Kombi-Backofen, Geschirrspüler, Grill oder Staubsauger: Wir halten Ihre Haushaltsgeräte im Schuss und beraten Sie gerne beim Kauf neuer Geräte.

alte Fabrikstrasse 2
8853 Lachen
T 055 462 12 12
www.wakutech.ch

wakutech
Wasch- &
Küchentechnik



Bauernhofstrasse 1, 8853 Lachen
055 / 460 11 10
www.oberdorf-lachen.ch

essen... geniessen... plaudern... lächeln...

Herzlichst, Ihre Gastgeber
Stefan & Rita Lotspeich-Gisler
Und das Oberdorf-Team

TRAUMFERIEN

Planen Sie mit uns!



**Kostenlose
Expertenberatung**

Bestpreis-Garantie

Kreuzfahrten – Europas Norden –
Individualreisen weltweit



diga reiseCenter Heidi Frei AG
8854 Galgenen, Kantonsstrasse 9

Tel. 0848 735 735
www.digareisen.ch



**Arpagaus
Holzbau**

arpagaus-holzbau.ch

BR VespART's – Die Werkstatt in Lachen

Wenn das Geschäft nur halb so gut läuft, wie die Leidenschaft für Vespas gross und der caffè italiano köstlich ist, kann es nur eine Erfolgsstory werden. | TEXT/BILD: URSULA VOGT



Roberto Burino in seinem Ladenlokal.

Roberto Burino, gelernter Sanitärinstallateur und als Servicetechniker unterwegs, macht aus seinem Hobby einen Nebenerwerb. Seine Leidenschaft für

Zweiräder begann als Teenager mit seinem ersten Mofa, und wie kann es anders sein, natürlich mit einem «Ciao». Bald darauf kauft er sich eine schrottreife Vespa, nimmt sie auseinander, restauriert sie und gibt sie weg. Sein Ruf als kompetente Ansprechperson unter Bekannten und Freunden verbreitet sich rasch. Schon bald unterstützt er diese am Zweirad bei kleinen Arbeiten wie Reifenwechsel usw.

Zweiräder begann als Teenager mit seinem ersten Mofa, und wie kann es anders sein, natürlich mit einem «Ciao». Bald darauf kauft er sich eine schrottreife Vespa, nimmt sie auseinander, restauriert sie und gibt sie weg. Sein Ruf als kompetente Ansprechperson unter Bekannten und Freunden verbreitet sich rasch. Schon bald unterstützt er diese am Zweirad bei kleinen Arbeiten wie Reifenwechsel usw.

Der Platz wird eng und die Kunden mehr, so dass er nach Lachen zieht und die BR VespART's gründet. Bei ihm kann man Motoren- und Getrieberevisionen, Motorenreinigung und Öl-, Reifenwechsel machen lassen. Er hat Ersatzteile und im Laden berät er auch gerne bei einem Vespa-Kauf.

BR VespART's

Bahnhofplatz 10, Lachen
079 314 04 09
calabrio156@hotmail.ch

Öffnungszeiten

Termine nach Absprache
In seiner Werkstatt und im Laden ist er jeweils am Freitag ab 16.00 Uhr und am Samstag.

Eine Reise zurück zur Natürlichkeit

Belén Sancho bietet Ayurveda-Retreats mit Yoga, Meditation, traditioneller Massage und leckerer, gesunder Küche mitten in Lachen an. Ihr Ziel ist es, den Menschen Ayurveda näher zu bringen und ihnen aufzuzeigen, wie sie es leicht in ihren Alltag integrieren können. | TEXT/BILD: GABRIELLA MASSIMI



«Berührungen halten uns gesund», Belén Sancho bei der traditionellen ayurvedischen Massage.

Seit 2017 beschäftigt sich Belén intensiv mit Ayurveda und verwöhnt ihre Kundinnen und Kunden unter anderem mit traditionellen Massagen. Angefangen hat es damit, dass die Ecuadorianerin mit ihrem Sohn einen Baby-Massagekurs besucht hat. Belén ist überzeugt, dass Berührung und körperliche Achtsamkeit genau so gesund halten wie eine ausgewogene Ernährung.

Die 42-Jährige verfügt zu Letzterem ebenfalls über viel Wissen und Erfahrung: Sie kocht selbst ayurvedisch und bietet nebst Ernährungsworkshops auch frische Mahlzeiten in den Retreats an. «Ich möchte den Menschen gern ein Bewusstsein für Lebensmittel und deren ideale Kombination im Alltag mitgeben.» Dabei setzt sie auf individuelle Bedürf-

nisse und ist offen für verschiedene Formen der Prävention aus der Naturheilkunde.

In den Tages-Retreats dürfen sich die Kund/-innen aus der Routine zurückziehen und ins Bewusstsein und die Natürlichkeit zurückfinden. «Oft unternehmen wir eine Reise, um uns vom Alltag zu distanzieren. Dabei ist die Ruhe und Erholung ganz nah, direkt in uns, wenn wir sie nur pflegen.» Und nun auch ganz nah in Lachen.

Ayurveda Praxis

Gweerhofstrasse 12b, Lachen
www.vive-ayurveda.ch
mariabelen-schubert@outlook.com
078 905 75 50
Termine nach Absprache

Eine Reise in neue Gefilde

Vor 15 Jahren als Schwedin eingereist und seit 2022 Schweizerin und Bürgerin von Lachen am See. Der rote Pass lässt noch auf sich warten, ist aber nur eine Formalität und Anna glücklich, eine Lachnerin zu sein. Anna heisst mit Nachnamen Johanssen. Das ist als würde sie in der Schweiz Meier oder Müller heissen. | TEXT: URSULA VOGT / BILDER: URSULA VOGT UND ZVG

Ganz klar, Anna Johanssen liebt ihr Land im Norden, das Meer, die Vielfalt, die Sprache und ihre Leute. Es ist ein lang gezogenes Land, ca. 1600 km lang. Wenn es über die südlichen Länder wie Dänemark, Deutschland, Holland und der Schweiz gestülpt würde, würde es auf Rom treffen. Im Norden Berge, im Süden Ebene. So verschieden wie die Landschaft ist, sind die Menschen in Schweden. Die «Südländer» Schwedens sind offene, zugängliche und fröhliche Menschen. In diesem Land mit über 100'000 Seen und über 20'000 Inseln wurde Anna geboren. Aufgewachsen ist sie in Helsingborg, einer hübschen Stadt an der Meerenge zwischen Südschweden und der dänischen Insel Seeland. Die Provinz Schonen ist flach und bietet fruchtbaren Boden für Landwirtschaftsbetriebe.

Schon früh hat sich Anna nach dem Gymnasium aufgemacht, um andere Länder und Leute kennenzulernen. Eigentlich war geplant, ein Jahr in London zu bleiben. Da sie sich aber entschloss, internationale Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt Deutsch in Göteborg, der zweitgrössten Stadt im Königreich, zu studieren, hat sie sich nach sechs Monaten nach Augsburg in Deutschland aufgemacht, um ihre Sprachkenntnisse zu vertiefen.

An der Universität hat sie ihren späteren Ehemann Daniel kennengelernt. Wie viele junge Erwachsene hat es die beiden nach dem Studium in die Hauptstadt gezogen, um eine unbeschwertere Zeit im beeindruckenden Stockholm, auch bekannt als Venedig des Nordens, zu geniessen. Es wurde geheiratet und bald kündigte sich die Geburt ihres ersten Kindes an. Nun eine kleine Familie, waren sie bereit, die vertrauten Gewässer zu verlassen und neue Ufer in Malmö zu erkunden.

Neue Chancen, neue Perspektiven

Der Umzug von Stockholm nach Malmö am Öresund, gegenüber von Kopenhagen, eröffnete neue Perspektiven und Chancen. Sowohl Anna als auch Daniel fanden spannende berufliche Möglichkeiten in Malmö, wobei Anna im Private Banking tätig war. In Malmö eingelebt, haben sie erfahren, dass ein neues familienfreundliches Quartier gebaut wurde und dass das Los über neue Eigentümer von Häusern bzw. Bauplätzen entscheiden würde. Sie hatten Glück und ein wunderschönes Haus im schwedischen Stil wurde errichtet. Richtig gut eingebettet war die junge Familie und das zweite Kind kündigte sich an. Anna war daher schon ziemlich überrascht, als ihr Mann im 2008 mit dem Vorschlag kam, in die Schweiz zu ziehen.

Eine neue Heimat in der Schweiz

Ein neues Kapitel wurde aufgeschlagen und eine aufregende und herausfordernde Zeit begann. Sie kamen und sie blieben. Die Familie hat eine neue Heimat gefunden, die ihnen nicht nur aufregende Möglichkeiten bot, sondern auch ein warmes und einladendes Umfeld im Kanton Zürich, in dem sie sich entfalten konnten. Sich zu integrieren war ein-



Anna Johanssen in ihrer Lesecke.



Schrebergartenhäuser in Landskron.

fach, denn die Mentalität der Schweizer kommt der schwedischen ziemlich nahe, z.B. ist die Privatsphäre für Schweden ebenso wichtig wie für die Schweizer. Zudem hat Anna etwas gemacht, was in Schweden undenkbar wäre; sie hat in der Schweiz sieben Jahre als emanzipierte Hausfrau und Mutter die Familie umsorgt. Schweden hat ein sehr fortschrittliches Sozialsystem mit grosszügigen Leistungen, das jungen Eltern erlaubt, 480 Tage Mutterschaftsurlaub zu nehmen, die zwischen den Eltern aufgeteilt werden können. Dies fördert die Gleichstellung der Geschlechter, ermöglicht den Vätern eine aktive Rolle in der Erziehung ihrer Kinder einzunehmen und ermöglicht den Frauen, sehr schnell wieder ins Arbeitsleben zurückzukehren.

Start in Lachen am See

Im 2015 ist sie mit ihrer Familie nach Lachen gezogen. Das ländliche Leben mit einem lebendigen Dorfleben in Stadtnähe, einem See vor der Haustür, einer guten Infrastruktur mit Schule und öffentlichen Verkehrsmitteln, hat dazu geführt, sich in Lachen niederzulassen und sich wohlfühlen. Als die Kinder zudem den Süssigkeitenladen im Dorf entdeckt haben, war spätestens dann klar, hier bleiben wir. In Schweden ist es Brauch, dass die Kinder am Samstag Geld erhalten, um Süssigkeiten zu kaufen und in Lachen war das auf jeden Fall möglich. Als das jüngere Kind in der lokalen Schule einge-

schult wurde, ging Anna wieder arbeiten. Sie fand eine Stelle im Urnerland als Leiterin Einkauf und Produktionsplanung im Bereich Lebensmittel und Getränke. Die Kinder wurden am Mittagstisch betreut und lernten am Mittwochnachmittag im schwedischen Schulverein ihre Muttersprache gut sprechen und schreiben. Dabei wurden auch Bräuche wie die Luzia-Feier im Dezember und das Mittsommerfest im Juni gefeiert.

Faszination Eurovision Song Contest (ESC)

Die Freude war vor kurzem gross, als Schweden einmal mehr am ESC gewonnen hat. Erstaunlich ist die bemerkenswerte Erfolgsbilanz. Warum es so viele starke Musiker und erfolgreiche Songschreiber in Schweden gibt, kann sich Anna nur damit erklären, dass während der ganzen Schulzeit freie und kostenlose Musikstunden für alle Jugendlichen angeboten werden. Die ESC-Faszination bei der Bevölkerung, die alle Vorentscheidungen und Finalsendungen mit Begeisterung verfolgen, ist sehr gross. Ein Grund könnte sein, dass die Schweden fast nur englische und schwedische Lieder in ihrem Land hören und es eine willkommene Abwechslung ist, Musik aus verschiedenen Ländern und in verschiedenen Sprachen zu hören.

Schön, dass uns das Land im Norden immer wieder schöne Musik beschert.

Tage der offenen Türen

Wenn im Lachner Gemeindehaus Türen und Fenster sperrangelweit offen stehen, muss Hochsommer sein. Die Brise, die dann durch die Büros weht, ersetzt die Klimaanlage und sorgt dafür, dass die Temperatur die 30°-Marke nicht übersteigt. Der Lachner hat im Gemeindehaus neue und bekannte Gesichter angetroffen und sie zu ihrer Funktion, dem Besonderen am Sommer und ihrer bevorzugten Himmelsrichtung befragt. | TEXT/BILDER: JÜRIG WATTENHOFER



Lynn Hofmann
Lernende im zweiten Lehrjahr. Zurzeit im Einwohneramt. Im ersten Lehrjahr hat sie die Abteilungen Bau und Umwelt sowie Liegenschaften kennengelernt.

Alter: 17
Familie: Zu viert mit Mama, Papa und Bruder
Wohnort: Altendorf
Freizeit: Geräteturnen, Sport allgemein, Tanzen und Zeit mit Familie und Freunden verbringen
Ferien 2023: Auf Kreta
Himmelsrichtung: Auf der Sonnenseite des Lebens, weil es mir wichtig ist, positiv und glücklich zu sein.

«Meine Aufgaben im Einwohneramt sind ein Abbild des Lebens: Ich erfasse Mutationen bei Geburt, Heirat, Scheidung, Zuzug, Umzug und Wegzug. Ausserdem habe ich Schalter- und Telefondienst und verschiedene «Ämtli» wie die Post, den Pausenraum, Pflanzen giessen und Material bestellen.»

«Im Sommer gibt es ab und zu ruhigere Arbeitstage, da viele in den Ferien sind. Ich geniesse den Feierabend draussen mit Freunden und Familie oder in der Badi zum Abkühlen. Ende Sommer komme ich ins dritte Lehrjahr. Ich bin immer gespannt auf Neues und freue mich auf die Abteilungen Kassier-, Steuer- und Sozialamt.» ■

Michael Müller (Bild unten)
Alter: 50
Familie: Glücklich verheiratet, 3 erwachsene Kinder
Wohnort: Buttikon
Freizeit: Wandern, (E-)Biken, Fussball, Fotografieren, Kochen, das Leben und die Natur geniessen.
Himmelsrichtung: Keine. Ich liebe die Spontanität, weil alles Schöne im Auge des Betrachters liegt.

«Ich plane Um- und Neubauten und setze die Projekte um. Ausserdem Sorge ich zusammen mit dem Hauswarteteam für Sicherheit und Funktionalität in den gemeindeeigenen Liegenschaften. Das herausforderndste Projekt ist zurzeit die Dreifachturnhalle, welche hoffentlich im Herbst die Zustimmung der Stimmbevölkerung finden wird.»

«Wenn der Sommer sich von der heissen Seite zeigt, kann es gut sein, mich mal in kurzen Hosen bei der Arbeit anzutreffen. Eine Herausforderung wird es auch sein, die Benutzer der Räumlichkeiten vom Zusammenspiel von Beschattung und der Haustechnik zu überzeugen.»

«Ferien sind erst im Herbst geplant. Meine Frau und ich sind im Auswahlverfahren.» ■



Michael Müller
Projektleiter Bauwerke in der Abteilung Liegenschaften seit Mai 2023



Beatrice Benz
Abteilungsleiterin Bau und Umwelt seit März 2023

Alter: 28 (zuzüglich Versand und Gebühren!)
Beziehungsstatus: In Fernbeziehung mit dem Meer
Wohnort: Lachen
Freizeit: Tauchen, Reisen, Natur und La Dolce Vita
Himmelsrichtung: Unter Wasser, weil die Unterwasserwelt so beeindruckend ist.

«Ich bin das Bindeglied zwischen den Ressortvorstehern (Gemeinderat) und den einzelnen Bereichen in der Abteilung Bau und Umwelt. Bei mir kommen die Fäden der Bereiche Hochbau, Tiefbau und Umweltschutz zusammen. Meine Aufgaben gemäss Pflichtenheft würden die zur Verfügung stehende Zeichenanzahl definitiv sprengen.»

«In diesem Sommer stehen im Bereich Tiefbau diverse Instandstellungsarbeiten an Strassen und Leitungen auf dem Programm. Der Bereich Umweltschutz wird sicher mit Littering zu tun haben, da die Leute sich wieder im Freien bewegen.»

«Im Sommer sollen Familien mit Kindern in die Ferien reisen. Ich bevorzuge dafür die Nebensaison.» ■



Simon Rüttimann
Leiter Finanzen seit 2021

Alter: 36

Familie: Verheiratet, 3 Kinder

Wohnort: Reichenburg

Freizeit: Unihockey, drei kleine Jungs bei Laune halten.

Himmelsrichtung: Westen, aufgrund des sagenumwobenen «Wilden Westens» und weil es da die schönsten Sonnenuntergänge zu bestaunen gibt.

«Ich trage die Verantwortung für die Abteilung Finanzen. Wir erstellen das Budget sowie die Jahresrechnung. Ausserdem überwachen und bewirtschaften wir die liquiden Mittel der

Gemeinde und wir erstellen finanzrelevante Auswertungen und Berichte.»

«Die Sommerzeit läutet die Budgetphase ein. Die verschiedenen Abteilungen beginnen im Juni mit der Eingabe der Budgets für das Folgejahr. Hierzu leisten wir Hilfestellung und koordinieren den Prozess. Gegen Ende August muss eine erste Fassung vorliegen, um weitere Berechnungen erstellen zu können.»

«In den Sommerferien geht es mit der Familie nach Italien ans Meer, inklusive Sandburgenbauen, Belastungstests sämtlicher Wasserrutschen und Genuss der italienischen Küche.» ■

Melanie Sarah Bigger (Bild rechts)

Alter: 37

Familie: Seit 15 Jahren in festen Händen

Wohnort: Lachen

Freizeit: Zeit mit meinen Liebsten, Reisen, Sport wie beispielsweise Fitness, Yoga, Wandern und Skifahren. Kochen, Backen, Escape Rooms und EXIT-Spiele.

Himmelsrichtung: Süden, weil es dort vorwiegend wärmer und sonniger ist.

«Ich bin seit Anfang Jahr die erste An-

laufstelle für alle Anliegen der Gemein- demitarbeiter/-innen.»

«In meinem ersten Sommer auf diesem Posten lasse ich mich gerne überraschen, was das Personalwesen in dieser Zeit so mit sich bringt.»

«In den Ferien geht's auf Rundreise durch Irland und Schottland, und zum Ausgleich (siehe bevorzugte Himmelsrichtung!) ein paar Wochenenden ins Tessin, in die Sonnenstube der Schweiz.» ■



Melanie Sarah Bigger
Sachbearbeiterin Personalwesen
seit Anfang Jahr. 2018 bis Ende 2022
Sachbearbeiterin Einwohneramt.



Lachen baut

Die Abteilung Bau und Umwelt der Gemeinde Lachen informiert hier über geplante Beeinträchtigungen des Verkehrs. Kurzfristige Anpassungen der Bauprogramme sind nicht auszuschliessen. Tagesaktuelle Informationen und Details zu den Projekten sind auf www.lachen.ch zu finden.

Juli/August 2023

Kernerneuerung 3. Etappe – Begegnungszonen:

Das Baustellenbüro mit Plänen und aktuellem Informationsmaterial befindet sich an der Marktstrasse 7. Sprechzeiten jeweils Donnerstag 10 – 12 Uhr.

Vordere Bahnhofstrasse – Einbahnverkehr vom Bahnhofplatz Richtung Dorfzentrum und Oberdorfstrasse. Zugang zu Wohn- und Geschäftsliegenschaften ist gewährleistet. Bis ca. Mitte September.

Feldstrasse – Sperrung ab Haus Nr. 7 bis nach Einmündung Alte Fabrikstrasse. Zugang zu Wohn- und Geschäftsliegenschaften ist gewährleistet. Lückenschluss im Abwasser-Trennsystem. Bis ca. Ende September.

Biberzeldenstrasse und Eschenweg – Behinderungen und Teilsperren. Einbau Fernwärmeleitungen und Sanierung Verkehrswege. Bis ca. Ende 2023.

Aapark, Parkplatz Äussere Haab, St. Gallerstrasse, Steineggstrasse, Heerstrasse, Breitenstrasse – Teilsperren für wenige Tage. Diverse Instandstellungs- und Belagsarbeiten. Betroffene Anlieger/-innen werden jeweils direkt informiert. Sommer- bzw. Herbstferien 2023.

Lachen baut und wünscht einen schönen Sommer.

Einmal die Alltagsorgen einfrieren, bitte!

Für ein paar Minuten der Sommerhitze entfliehen und nebenbei noch Körper und Geist vitalisieren – das wär's, denken Sie? Dann ist vielleicht der Besuch einer Ganzkörper-Kältekammer das Richtige für Sie. Genauso wie für die Lachnerin Brigitte Anderhalden, die uns von ihren Erfahrungen bei -110°C erzählt hat. TEXT: HEIKE KUHN / BILD: ZVG



Nur in Badekleidern, aber mit speziellen Socken, Schuhen, Thermostirnband und Gesichtsmaske bewehrt, betritt man zunächst die erste Kabine mit winterlichen -10°C . «Da dampft die Körperwärme schon aus den Armen», erzählt Frau Anderhalden. Nach etwa 20 Sekunden geht es direkt weiter in die zweite Kammer, in der arktische -60°C herrschen. «Spätestens da sind alle Gedanken an den Alltag weg. Das Gehirn leert sich, ich konzentriere mich nur noch aufs Atmen», beschreibt sie.

Und wenig später kommt schon die letzte Kabine, die einen bei -110°C sofort komplett mit einem Kältemantel umhüllt. Diese Kammer ist auch die grösste, damit man genug Platz hat, herumzulaufen. Um garantiert in Bewegung zu bleiben, läuft Musik nach Wunsch: «Ich suche mir meist Rap oder Pop aus, etwas mit viel Rhythmus.»

Nach maximal drei Minuten kommt man wieder heraus zum Auftauen, ähm ... Anziehen. Und wie fühlt sich Brigitte Anderhalden dann?

«So richtig erfrischt!», ruft sie begeistert. «Mental komplett durchgelüftet. Ich bin beweglicher, elastischer und eine Zeit lang einfach glücklich.» Die Rheumaschübe seien weniger geworden, bestätigt sie.

Für eine verbesserte Wirkung ist ein regelmässiger Besuch empfohlen – sie geht möglichst einmal wöchentlich, allerdings immer nur, sofern sie vollkommen gesund ist. In der VitalFabrik fühlt sie sich dabei stets gut aufgehoben und professionell betreut.

Neugierig geworden? Hier ist Brigitte Anderhaldens Kältekammer-Tip:

VitalFabrik
 Walderstrasse 127
 8630 Rüti ZH
 www.vitalfabrik.ch
 info@vitalfabrik.ch

Während viele sich auf die wärmeren Tage freuen, würden andere den sommerlichen Temperaturen am liebsten in Richtung kühlem Norden davonlaufen. Eine Reise nach Norwegen? Etwas aufwendig. Ein paar Minuten in einer Ganzkörper-Kältekammer sind da einfacher zu bewerkstelligen. Aber kann es denn angenehm und gesund sein, sich praktisch schockfrost zu lassen? Bevor man seine wertgeschätzten Gliedmassen diesem Extrem aussetzt, ist es sinnvoll, sich mit einer zu unterhalten, die diese Erfahrung bereits gemacht hat.

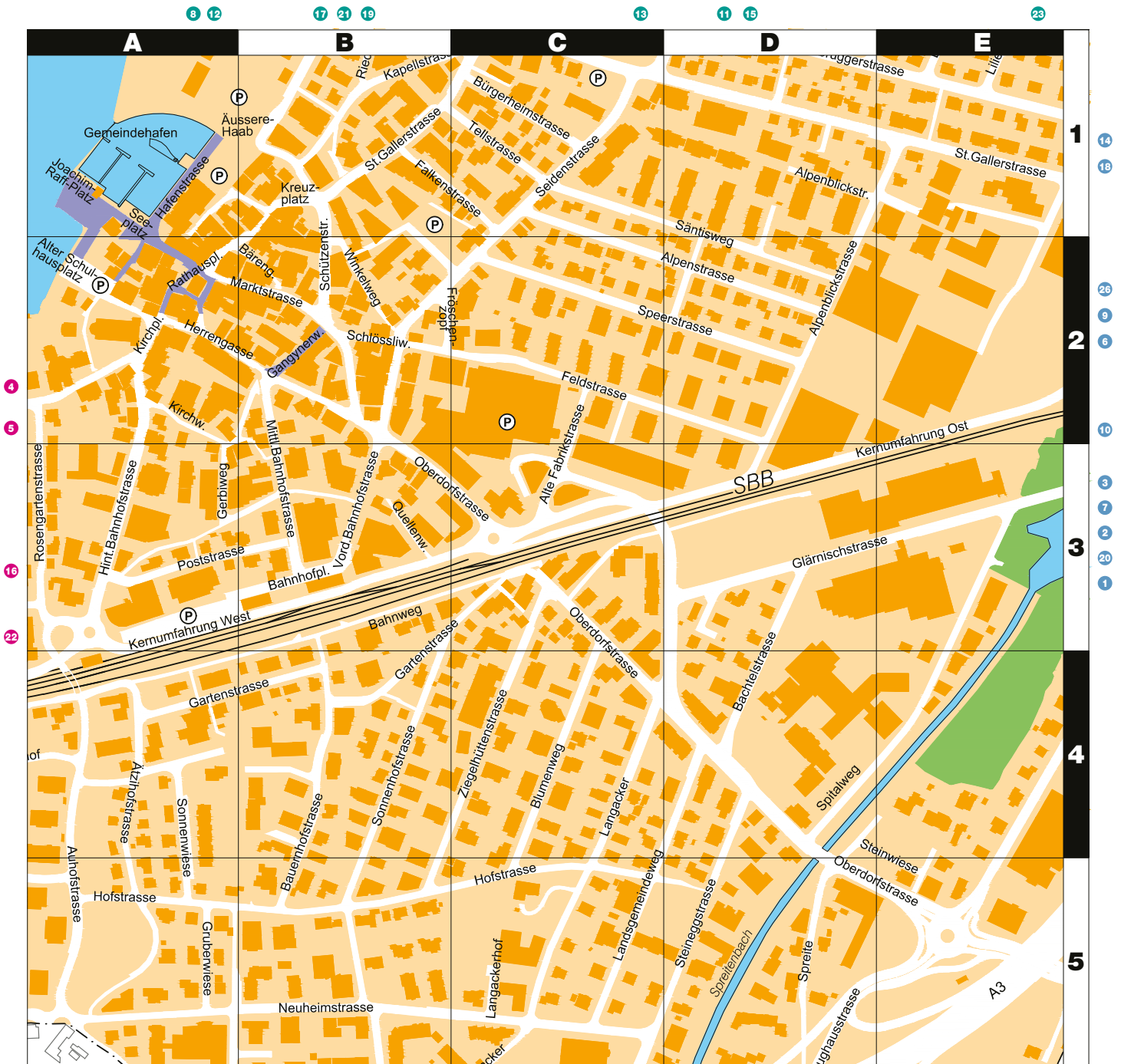
Gesundheit und Wohlbefinden durch Kälte

Brigitte Anderhalden kennen viele von ihrer tatkräftigen Mitarbeit in der Lachner Badi, und bis vor einiger Zeit auch am Eisfeld. Und genau dort machte sie Bekanntschaft mit Peter Kübli, der das Lachner Eisfeld geliefert hat und jährlich beim Auf- und Abbau mithilft. Als dieser 2021 mit dem Unternehmen VitalFabrik eine Ganzkörper-Kältekammer in Rüti (ZH) ins Leben rief, war es

für Brigitte Anderhalden klar, dass sie dies ausprobieren wollte. Zu sehr plagte sie das Rheuma, und zu verlockend klangen einige der Vorzüge, die ein regelmässiger Gang in die Kälte verspricht: Das Kältetraining trage unter anderem dazu bei, Schmerzen zu lindern, wirke entzündungshemmend und stärke das Immunsystem. Sportlern helfe es, ihre Leistung zu steigern und die Muskeln zu regenerieren. Der Stoffwechsel werde angeregt, die Durchblutung gefördert, und ganz nebenbei verbrenne ein kurzer Aufenthalt in der Kammer bis zu 800 Kalorien. Und das bei einer vollen Ladung Glückshormone, die diese Behandlung einem mitgibt.

Eine Erfahrung ganz anderer Art

Und kann Brigitte Anderhalden diese Effekte bestätigen? Und wie. «Wow!, denke ich jedes Mal wieder!», sagt sie. Es brauche schon Überwindung, vor allem im Sommer, verrät sie, aber das Glücksgefühl danach mache alles wett. Wie läuft nun so ein Besuch ab, um diesen Wow-Effekt zu erreichen?



Einkaufen und Ausgehen in Lachen

Auto / Moto

Agrola Tankstelle und Shop - Oberdorfstr. 61	E5
Auto Elektrik J. Kürzi AG - Feldmoosstr. 8	20
Auto Heuberger AG - Zürcherstr. 24	4
AVIA Tankstelle - Spitalweg 4	E3
Freeride Ski, Board, Töff - Feldmoosstr. 8	1
Froschkönig Waschanlage - Spitalweg 6	E3
Furrer Auto - Glärnischstr. 17	3
Garage Braschler - Feldmoosstr. 8	2
Garage Streuli - Churerstr. 66, Altendorf	5
Nutzfahrzeuge Lachen AG - Feldmoosstr. 43	6
Reifencenter Zürisee - Alpenblickstr. 9B	E2
Reitstahl Moto Sport - Feldmoosstr. 8	7
VespArt - Bahnhofplatz 10	A3

Bancomat

acrevis Bank Lachen - Herrengasse 15	B2
Bank Linth - Bahnhofplatz 4	B3
- Oberdorfstr. 61	E5
Credit Suisse - Schützenstr. 5	B2
Schwyzer Kantonalbank - Mittl. Bahnhofstr. 5	B3
Raiffeisen - Oberdorfstr. 5	C3
UBS - Bahnhofplatz 3	B3

Büro / Personal / Medien

Gutenberg Druck AG - Sagenriet 7	22
I-Job - St. Gallerstr. 18	B1
KommunikationPlus - St. Gallerstr. 3	A2
March-Anzeiger/Mediaservice - Alpenblickstr. 26	C3

Markenzeichen - St. Gallerstr. 13	B1
Shooting Garage - Alpenblickstr. 7	E2
Wörterseh Verlag - Herrengasse 3	A2

Coiffeur / Kosmetik

Assos Coiffeur - Herrengasse 4	A2
Beauty Cage - Herrengasse 2	A2
Carisma - Marktstr. 19	B2
Coiffeur Annagrazia - St. Gallerstr. 25	C1
Coiffeur Emen - Bahnhofplatz 3	B3
Coiffeur Juan - Kirchplatz 5	A2
Coiffeursalon ORO - Spreite 14	D5
Coiffure Hüslar - Marktstr. 14	B2
Creativ Nails - St. Gallerstr. 23	B1
Diva Beauty - Quellenweg 2	B3

Veranstaltungen Juli/August 2023



SPORT / 2. Juli

Lachner Meeting

Unter dem Namen Lachner Meeting vereinen sich die Wettkämpfe «UBS Kids Cup», «Dä/diä schnällscht Lachner/in», «Mini-Sprint», «Visana Sprint» und der «Plauschwettkampff». Infos: <https://jivlachen.jimdofree.com/lachner-meeting>

JTV Lachen

ganzer Tag, Sportanlagen



HILFE / 3. Juli

Übung Samariter

Monatsübung zum Thema: Gefahren im Freien. Anschließend gemütliches Beisammensein beim Pizzaeessen. **Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!** Anmeldung an: astrid_jaegg@hotmail.com

Samariterverein Lachen

19 Uhr, Feuerwehrlokal



KINDER / 9. August

Spielnachmittag

Neue Spiele kennenlernen und spielen mit dem Spiel- und Läselade-Team
Alter: 8 bis 12 Jahre,
Kosten: Fr. 5.-, Getränk inkl.
Anmeldung: 055 442 51 76 oder info@spiel-laeselade.ch

Spiel- und Läselade

14.30 – 16.30 Uhr, Marktstr. 10



MUSIK / 14. August

Musik im Dorf

Es heisst wieder «Musik im Dorf» mit den Bands «Hot Rod Phantoms» und «One Night Band». Wie immer ist der Eintritt kostenlos und einige Lachner Gastronomen stehen mit ihren Festbänken, Essen & Getränken zur Verpflegung bereit.

Verkehrsverein Lachen

ab 17 Uhr, Kreuzplatz



ESSEN / 27. August

Risottoplausch

Der Männerturnverein Lachen kocht wiederum ein feines Risotto in den Töpfchen der mobilen Militärrüche. Für Stimmung ist gesorgt mit Countrymusik der Formation «Bluet- und Leberwürscht». Der Eintritt ist frei.

Männerturnverein

ab 12 Uhr, Seeanlagen



Begänig am Sey



15.7. / Seebühnen Openair
Gleich zwei unglaubliche Bands bestreiten das diesjährige Openair.

Die Mundart Rockband «Weekend» startet um 19 Uhr auf der Seebühne, gefolgt von der unglaublichen Beatles-Coverband «HELP!». Dieser Abend wird unvergesslich!

Ab 18 Uhr Festivitschaft, Eintritt frei, Künstlerkollekte.
In Kooperation mit «Lust auf Mehr - Heimathafen»
Aktuelle Infos unter www.begaegnig.ch

Oberseefähre J.J.Rousseau

Gültig vom 4. Juni bis 24. September 2023

Schmerikon ab

Lachen ab

Altendorf an/ab

Rapperswil Hochschule ab

Altendorf an/ab

Lachen an

Schmerikon an

verkehr

Sonntags vom 4. Juni bis 24. September 2023

täglich vom 30. Juli bis 13. August 2023

JJR 1

JJR 2

JJR 3

JJR 4

JJR 5

JJR 6

JJR 7

9.45

11.00

13.00

14.00

15.00

16.00

17.00

10.30

11.30

13.30

14.30

15.30

16.30

17.45

10.48

11.48

13.55

14.55

15.55

16.55

17.45

10.55

11.55

13.55

14.55

15.55

16.55

17.45

Oberseefähre J.J.Rousseau
4.6. – 23.7. und 20.8. – 24.9.
an Sonntagen, **nicht** an Feiertagen,
30.7. – 13.8. täglich
Infos, Fahrplan: <https://ahoi-jjr.ch>

Juli | zämä bewegä
Montag, Mittwoch, Samstag:
polysportives Angebot für
Jugendliche und Erwachsene;
Anmeldung stets erforderlich:
zaemaebewegae@gmx.ch oder
direkt über den Whatsapp-
Gruppenchat, Infos:
www.zaemaebewegae.jimdofree.com

Badiverkauf Bücher
Ausgediente Bücher der Mediotheks sind in der Badi für Fr. 2.– erhältlich

2.7. | Lachner Meeting
Unter dem Namen Lachner Meeting vereinen sich die Wettkämpfe «JBS Kids Cup», «Dä/diä schällscht Lachner/in», «Mini-Sprint», «Visana Sprint» und der «Plauschwettkampf». Infos: <https://jtv.lachen.jimdofree.com/lachner-meeting>; JTV Lachen

3.7. | Monatsübung Samariter
19 Uhr, Feuerwehrlokal,
Thema: Gefahren im Freien, anschliessend gemütliches Beisammensein beim Pizzeessen, **Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!**
Anmeldung an:
astrid_jaeggi@hotmail.com;
Samariterverein

GELENKSPROTHETIK Hüften und Knie, Dr. med. David Buchmann, etzelclinic Pfäffikon; Spital Lachen

8.7. | URLICHT – Konzert des Ensemble 4 Clarinets

19.30 Uhr, Kapelle im Ried (Pilgerhof), Freier Eintritt, Kollekte, Licht als Quelle musikalischer Inspiration: Das Klarinettenquartett «Ensemble 4 Clarinets» interpretiert Bearbeitungen grosser Werke der Orchester- und Kammermusik. So erklingen Mahlers Vertonung des Gedichtes «Ulrich», Debussys «Suite Bergamasque» mit dem berühmtem «Clair de lune» und Haydns Quartett «Der Sonnenaufgang». Mit: Rahel Trinkler, Klarinette/Es-Klarinette
Urs Bamert, Klarinette/Bassetthorn
Thomas Schalch, Klarinette
Gabriel Schwyter, Bassklarinette.
Weitere Informationen:
www.ensemble4clarinets.ch

15.7. | Seebühnen Openair
19 Uhr Die Mundart Rockband «Weekend», gefolgt von der unglaublichen Beatles-Coverband «HELPI!», ab 18 Uhr Festwirtschaft, Eintritt frei, Künstlerkollekte.
In Kooperation mit «Lust auf Mehr – Heimathafen». Aktuelle Infos unter: www.begaegnig.ch

16.7. | Mediothek
Die Mediothek macht Sommerferien und bleibt vom 16.7. bis 7.8. Sommerlektüre vorher.

14.8. | Musik im Dorf

ab 17.00 Uhr – Festwirtschaft
18.30 Uhr – «One Night Band»
20.30 Uhr – «Hot Rod Phantoms»
23.00 Uhr – Veranstaltungsende,
Eintritt kostenlos, findet bei jeder Witterung statt; Verkehrsverein

15.8. | Eucharistiefeier

10.30 Uhr, Maria Himmelfahrt, zweisprachig mit der MCI, anschliessend Apéro im Kapellgarten; Kath. Pfarramt

19.8. | Papier- & Kartonsammlung
ab 7 Uhr; Harmonie-Musikverein

21.8. | Büchertreff

19.30 Uhr, Mediothek, bei einem gemütlichen Apéro stellt das Team der Mediothek aktuelle Buchtipps vor

21.8. | Monatsübung Samariter

20 Uhr, Feuerwehrlokal,
Thema: Lauter Zahlen

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Firmenkurse auf Anfrage, BLS-AED-SRC-Kurse, Notfälle bei Kleinkindern, Nothilfekurse laut Programm oder auf Anfrage; Samariterverein

22.8. | Wildkräuter

18 Uhr, Bushaltestelle Lachen Spital, an der frischen Luft wandern und dabei alle 5 Sinne ausleben. Fachwissen zu heilenden und essbaren Wildpflanzen erhalten. Anmeldung erforderlich unter: info@natursprueenglich.ch

Bahnhof Lachen, Exkursion nach Trun und Disentis, Etappenorte und Hospiz in den Alpen.

Konzept und Leitung: Max Stierlin
Anmeldung erforderlich,
Teilnehmerzahl beschränkt
Informationen: www.marching.ch

26.8. | Konzert

19.30 Uhr, Kapelle im Ried,
Das Amabile Klavierquartett (Monika Urbaniak Lisik, Anna Spina, Simone Remund und Kayo Ishizuka Steiner) spielt Raff mit grosser Leidenschaft und Überzeugung und freut sich auf einen Auftritt am Geburtsort ihres geschätzten Komponisten.
Des Weiteren steht das Klavierquartett op. 47 von Robert Schumann auf dem Programm.
Eintritt frei, Kollekte,
Platzreservation empfohlen auf konzerte@joachim-raff.ch.
Weitere Informationen auf www.joachim-raff.ch

27.8. | Risottoplausch

ab 12 Uhr in den Seeanlagen,
Der Männerturnverein Lachen kocht wiederum ein feines Risotto in den Töpfen der mobilen Militärküche.
Für Stimmung ist gesorgt.
Countrymusik vom feinsten mit der bekannten Formation «Bluet und Leberwürscht».
Der Eintritt ist frei;
Männerturnverein Lachen

28.8. | Jassen für alle

13.30 Uhr, Kath. Pfarrzentrum

30.8. | Vortrag

19.30 Uhr, Hotel Bären, Vortrag von Dr. Erwin Horat, ehemaliger Leiter Staatsarchiv Kanton Schwyz: «Der schwierige Weg des Kantons Schwyz in den Bundesstaat und die allmähliche Integration»; Marching



Jetzt buchen

Essen, spielen und geniessen.

Dinner-Package inklusive Spieljetons für CHF 99 CASINO PFÄFFIKON



AUFHÄNGER

Zum Rausnehmen und Aufhängen

Coiffeur / Kosmetik

Efka Power and Beauty - Herrengasse 19	B2
Fusspflege Pediküre, Priska Giannelli-Züger - St. Gallerstr. 30	B1
Haarart - Herrengasse 17	B2
Haar Atelier - Fröschenzopf 1	C2
Haarmonie - Kirchplatz 7	A2
Jenya Walker & ID Nails - Schössliweg	B2
Jungbrunnen - Zürcherstr. 1	A2
Les Creations d'Anna - Herrengasse 17	B2
Lifestyle Lounge Lachen - Gerbiweg 2	A2
Mad Max Barber - Alpenblickstr. 9	D2
Melanie's Haaroase - Speerstr. 12	C2
Mondo della Bellezza - Fröschenzopf 1	C2
Nathalies Stylinglounge - Kreuzplatz 2	B1
Nela Beauty - Hint. Bahnhofstr. 2	A2
Podologie Sandra Benz - Mittl. Bahnhofstr. 8	B3
relax & care by sasha - Winkelweg 6	B2
Rosa Hair & Beauty - Oberdorfstr. 10	C3
Salon für Stil & Styling - Kreuzplatz 8	B1
Salon Headline - Marktstr. 5	B2
Schnittpunkt - Seidenstr. 7	B2
Stella Herrencoiffeur - Bahnhofplatz 3	B3
Thoma Hair Fashion - Herrengasse 14	B2
Unique Hair by Blank - St. Gallerstr. 22	B1

Freizeit / Kunst / Kultur

Airbrush Pur - Alpenblickstr. 9	D2
Alcom Electronics - Bahnhofplatz 10	A3
Alegria Reisen - Marktstr. 17	B2
Art Point - Herrengasse 8	A2
Atelier Faust Harun - Oberdorfstr. 4	B3
Bootsverleih - Joachim-Raff-Platz 1	A1
Dampfhaus - St. Gallerstr. 13	B1
Dorf Kiosk - Kirchplatz 6	A2
Flipp's Fischerlädli - Oberdorfstr. 46	D5
Galerie Hall of Fame - Marktstr. 18	B2
Galerie Rathausplatz - Rathausplatz 6	A2
Haus Wabi Sabi - Marktstr. 19	B2
Joachim-Raff-Archiv - Seepplatz 1	A1
Spiel- und Läselade - Marktstr. 10	B2
Temporäres Kunsthaus - Winkelweg 7	B2

Geschenke

Claro Shop-in-Shop - Marktstr. 10	B2
s'A+O Geschenke - Herrengasse 18	B2
MaBeLi Designs - Marktstrasse 13	B2

Gesundheit / Fitness

Activ Fitness - Hintere Bahnhofstr. 15	A3
Apotheke Dr. Bruhin - Seidenstr. 5	B2
Drogerie Dobler - Hintere Bahnhofstr. 7	A2/3
Fremouw Fitness - St. Gallerstr. 7	A2
Gobbato Orthopädie - Herrengasse 10	A2
Mängata Yoga Praxis - Winkelweg 6	B2
Neuroth Hörcenter - Marktstr. 28	B2
Optik Rogenmoser - Oberdorfstr. 10	B3
Sportz Center Lachen - Feldmoosstr. 45	B2
Sun Time - Vordere Bahnhofstr. 6	B3
TC Kristallino - Feldmoosstr. 49	E2

Haushalt / Wohnen

Abli Schuhservice - Oberdorfstr. 12	C3
Blumengarage - Schützenstr. 1	B1
Creativ Manufaktur - Rathausplatz 4	A2
Diethelm & Partner Bodenbeläge - Oberdorfstr. 5	C3

Felix Martin HiFi TV - Marktstr. 20	B2
Fiberstream - Neuheimstr. 44	C5
Gärtnerei Hollenstein - Oberdorfstr. 42	D4
Kafliland - Alte Fabrikstr. 2	C3
Möbel Schwyter - Oberdorfstr. 46	D5
Möbel Suter - Neuheimstr. 8	A5
NewKey AG - Marktstr. 1	A2
NoConceptStore - Steineggstr. 18	B2
Nord-Süd-Living - Schützenstr. 1	B1
Quick Net Reinigung - Bahnhofplatz 3	B3
Remax Immobilien - Marktstr. 10	B2
Ruoss Haushaltapparate - Alte Fabrikstr. 2	C3
Stauffacher Baukeramik - Neuheimstr. 8	A5
Stefan's Möbel - Feldmoosstr. 45	B2
Vinofiori - The House Of Arts - Marktstr. 23	B2
Zweifel Elektro Telematik AG - Mühlebachstr. 2	B2

Lebensmittel

Avec - Bahnhofplatz 1	B3
Bäckerei Knobel - Schützenstr. 2	B1/2
Bäckerei - Konditorei - Café Steiner - Kapellstr. 1	B1
Chäs Weber - Schützenstr. 2	B1/2
Crêpes & Glacé - Schützenstrasse	B2
Due Sicilie - Marktstr. 25	B2
Gelateria La Vela - St. Gallerstr. 12	B1
Joly's Pasta Shop - Oberdorfstr. 53	E5
P.V.Vicky Asian Shop - Vord. Bahnhofstr. 1	B3
Sunshine Store - Kirchplatz 3	A2
Sweet World - Rathausplatz 7	A2

Mode / Schmuck

Boutique Milano - Oberdorfstr. 2	B3
Giant Tattoo - Alpenblickstr. 9	D2
Goldschmied Atelier Tessa - Seidenstr. 6	B2
Helvetia Luxury - Bahnhofplatz 10	A3
M+J Boutique - St. Gallerstr. 1	A2
Next Chapter Tattoo - St. Gallerstr. 10	B1
SaNi Fashion - St. Gallerstr. 19	B1
wulleland - Marktstr. 12	B2

Restaurant / Bar / Hotel

Bar by Maurizio - Bahnhofplatz 10	A3
Bäsebeiz Feldmoos	B2
Bed & Breakfast Gerbi - Gerbiweg 1	A3
Bed & Breakfast «Stella's bnb» - Beulweg 20	B2
Bed & Breakfast «Villa am Park» - Sagenriet 1	A3
Café Knobel - Schützenstr. 2	B1/2
Central Pub - Kirchplatz 8	A2
Dom-Rep Bistro-Bar - Herrengasse 1	A2
Drink Zone - Äussere Haab 5	B1
Finca del Lago - Seepplatz 5	A2
Gasthaus Oberdorf - Bauernhofstr. 1	B4
Hai Happen - Joachim-Raff-Platz 1	A1
Hotel am Kreisel - Oberdorfstr. 61	E5
Hotel-Restaurant Bären - Marktstr. 9	B2
Hotel Marina Lachen - Hafenstr. 4	A1
Il Fagottino - Herrengasse 9	A2
Joe's Rössli - Rathausplatz 3	A2
Kebab Imbiss Laila - Kirchplatz 8	A2
Kilin Palast - Glärnischstr. 12	E3
Lago Lounge - Hafenstrasse 4	A1
Lachner - Marktstr. 23a	B2
Oh Sushi - Gangynerweg 2	B2
Osteria Vista - Hafenstr. 4	A1
Ox Asian Cuisine - Hafenstr. 4	A1
Paninoteca - Seidenstr. 3	B2
Pizzeria Caminetto - Oberdorfstr. 15	C3

Ratskeller Bar - Rathausplatz 2	A2
Restaurant Kreuzplatz - Kreuzplatz 1	B1
Restaurant Oliveira - Sagenriet 1	A3
Restaurant-Pizzeria Dörfli - St. Gallerstr. 8	B2
Restaurant Pöstli - Mittl. Bahnhofstr. 4	B2/3
Restaurant Schäfli - St. Gallerstr. 4	A2
Restaurant Strandbad Seefeld	B2
Riyas Wine Loft - Schützenstr. 7	B2
Safran's - Mittlere Bahnhofstr. 10	B3
Schlössli Chäller - Schössliweg 1	B2
Seehus Bar - Seepplatz 4	A2
See la Wyy - Marktstr. 2	A2
Sonne Bar - Rathausplatz 8	A2
Steakhouse Kapelle - St. Gallerstr. 52	C1
Thai Kitchen - Hintere Bahnhofstr. 17	A3
The Steakhouse - Hafenstr. 4	A1

Öffentliche Institutionen

Alters- und Pflegeheim - Biberzelenstr. 3	B2
Badi - Seestr.	B2
Bahnhof	B3
Betreibungsamt - Seepplatz 1	A1
Bezirksverwaltung - Bahnhofplatz 3	B3
Dampfschiffsteg/Landungssteg ZSG	A1
Entsorgungshof Steinauer - Alpenblickstr. 9B	E2
EW Lachen - Neuheimstr. 44	C5
Friedhof - St. Gallerstr./Aastr.	B2
Fussballplatz Peterswinkel - St. Gallerstr. 95	B2
Gemeindeverwaltung - Alter Schulhausplatz 1	A2
Genossame Lachen - Aastr. 12/14	B2
Home Instead - Bahnhofplatz 10	A3
Jugendbüro March - Rathausplatz 1	A2
Kaufmännische Berufsschule - Rosengartenstr. 12	B2
Mediothek - Seestr. 20	B2
Oberstufenschule am Park - Äussere Haab 10	A1
Pfadihuus - St. Gallerstr. 95	B2
Pfarreiheim Gerbi - Kirchweg 1	A2
Polizei - Alpenblickstr. 22	C3
Post - Feldstr. 6	C2
Primarschulen - Seefeldstr. 36	B2
Pro Senectute - Hintere Bahnhofstr. 8	A3
RAV, Reg. Arbeitsvermittlung - Zürcherstr. 8	A2
Ref. Kirchgemeindehaus - Gartenstr. 4	A4
Triaplus	
Kinder- und Jugendpsychiatrie - Poststr. 1	B3
Spital - Oberdorfstr. 41	D4
Spitex Untermarch - Bahnhofplatz 10	A3
Taxi - Bahnhofplatz	B3

Obersee Center Lachen - Feldstrasse 6

Chicorée	
Coiffure Gidor	
Coop	
C&A	
Denner	
Dosenbach	
Drogerie Welldro	
Graf Modern Woman	
Gutenberg Drucksachen-Shop	
Interdiscount	
JYSK - Betten, Möbel, Wohnen	
Konditorei Gabriel	
Migros	
Schwyzer Kantonalbank, Bancomat	
Trend Optik	

Die Langlaufgruppe Lachen

Inmitten von Zügel-Kisten treffe ich den Präsidenten der Langlaufgruppe Lachen zum Interview, um mehr über den Verein und diesen Wintersport zu erfahren. | TEXT: JUDITH GNOS / BILD: ZVG

Dave Brotzer hat seine Leidenschaft für Sport zum Beruf gemacht und führt das Fachgeschäft Brotzer Sport, welches nun von Altendorf nach Reichenburg umzieht. Der gelernte Maschinenmechaniker mit Weiterbildung zum Qualitätsfachmann- und Manager betreut aber auch seit über 12 Jahren für die finnische Wachsfirma «Start» den Weltcup, berät die Teams vor Ort und versucht die schnellste Wachs-Mischung für den Sieg hinzubekommen. In Fragen Langlauf-Material, Präparierung der Ski und dem passenden Wachs kann ihm also keiner so schnell das Wasser reichen. Während des Interviews sprüht Dave nur so vor Enthusiasmus für den Langlauf und macht seinem Titel als Präsident alle Ehre.

Dave, für diejenigen, die noch nie von der Langlaufgruppe Lachen gehört haben, so wie ich, stelle sie etwas vor.

Die Langlaufgruppe Lachen existiert seit über 50 Jahren. In den Anfängen gehörte sie zum Skiclub Lachen und hat sich dann abgespalten. Wir zählen etwa 60 Mitglieder, davon aber nur wenig Aktive, die noch an Volksläufen teilnehmen. In den 80er- und 90er-Jahren war das anders, wir hatten Topathleten und Athletinnen bei uns, die an Biathlon-Weltmeisterschaften teilnahmen oder Medaillen an den Schweizer Meisterschaften gewannen. Leider fehlt es uns mittlerweile an Nachwuchs, was wir natürlich sehr gerne ändern würden. Da ich schon über 20 Jahre Präsident bin, könnte ich diesen Posten auch mal weitergeben.

Der Langlauf-Sport boomt doch, oder nicht?

Ja, im Prinzip schon, aber trotzdem betreiben ihn immer noch eher ältere Personen. Langlauf ist ein harter Sport, da trotz man jedem Wetter, ist immer draussen und muss alles geben. Vielleicht liegt das den Jüngeren nicht so. Zumindest in unserer Region gibt es



Dave Brotzer auf seinen Langlaufski.

scheinbar leider wenig Junge, die damit beginnen.

Was fasziniert dich am Langlauf? Wie begeisterst du die jüngere Generation dafür?

Ich bin durch meine Eltern zum Langlauf gekommen. Früher war der Leistungsgedanke für mich zentral, heute steht mehr der Spass im Vordergrund. Langlauf ist eine sehr vielfältige Sportart, die sowohl Ausdauer, Kraft als auch Koordination erfordert. Das Gleiten über den Schnee mit Hilfe der eigenen Muskelkraft macht regelrecht süchtig. Zudem ist man immer draussen in der Natur und zusammen in der Gruppe macht es natürlich noch mehr Spass. In der Saison fahren wir auch mal am Wochenende nach Davos oder in die Flumsi und einmal pro Jahr nehmen wir gemeinsam an einem Rennen im Ausland teil, wo wir Sport und Vergnügen zusammenbringen.

Ab und zu sehe ich jemanden mit Rollskis durch Lachen kurven. Wie trainiert ihr ausserhalb der Saison?

Wir treffen uns jeden Donnerstag zum Hallentraining in Lachen. Das Training ist breit gefächert und hat für alle etwas dabei. Bei gutem Wetter gehen wir auch zusammen raus, Joggen oder Velofahren. Und im Herbst geht es dann ab auf die Rollski. Da trainieren wir auch mal samstags. Die meisten Mitglieder kommen über dieses gemeinsame Training zu uns und alle sind herzlich willkommen. Die Vereinsinfos findet man auf der Seite der Gemeinde Lachen.

Eine letzte Frage noch. Was war dein persönliches Highlight in Bezug auf den Langlauf?

Der Sport hat mir über die Jahre viele gute und lustige Erinnerungen beschert. Sicherlich sind auch die Wettkämpfe mit guten Ergebnissen in den Top 50, z.B. der Engadiner, eines davon. Und ein finnischer Olympia-Sieger gewann mit von mir geschliffenen Skis, das kann wohl nicht so mancher von sich behaupten.



www.see-la-wyy.ch

SEE LA WYY

diä wyy-bar z'lachä

Hermann Trümpy

Marktstrasse 2, 8853 Lachen, 079 405 32 44



ID.BUZZ

Jetzt Probe fahren



Multimotor Siebnen



Alle Infos unter
eberhard-car.ch/reiseprogramm

Badeferien Lloret de Mar

Reisedatum vom 30. Sep. bis 07. Okt. 2023

8 Tagesreise pro Person ab Fr. 615.–



8852 Altendorf | T 0844 26 26 26 | info@eberhard-car.ch | www.eberhard-car.ch

Die Pistolenschützen Lachen-Altendorf sind 100-jährig

Sie feiern ihren runden Geburtstag mit einem Jubiläumsschiessen vom 18. bis 20. August 2023 und einem Festakt am Sonntag, 10. September 2023, mit Präsentation der Jubiläumsschönchronik.

TEXT: EUGEN DIETHELM / BILD: PSLA



Die PSLA sind kein Grossverein. Sie zeichnen sich aber durch gute sportliche Leistungen und einem hohen Grad wertvoller Kameradschaft aus.

Rekordverdächtige Teilnehmerzahl

Sie trainieren jede Woche droben im Schiessstand Steinegg und verzeichnen eine wiederkehrende, rekordverdächtige Teilnehmerzahl am grössten Schützenfest der Welt: Dem Feldschiessen. Sie sind gern gesehene Schützen an verschiedenen historischen Gedenkschiessen, so u.a.

- in Rothenthurm
- am Morgarten
- auf dem Rütli
- in Mollis (Näfelser Fahrt)
- am Ustertag in Uster
- und neuerdings am Stoss/AR

... und die so heiss begehrte Bundesgabe für den 1. Rang holte sich am Fahrtschiessen 1997 unser Aktuar Andreas Marty: Eine nagelneue Armee-Pistole.

Ehrung in Altendorf

Aber auch als Team darf auf ein Highlight hingewiesen werden. An den Schweiz. Sektionsmeisterschaften der Nationalliga B in Thun im Jahre 2019 holten sich die PSLA den stolzen Meistertitel, für den sie dann an der Gemeindeversammlung 2022 in Altendorf geehrt wurden.

Die Chroniken des Vereins

Es tat und tut sich was, bei den PSLA. Die Vergangenheit wird in einer stolzen Chronik aufgearbeitet.

Das Werk wird am Festakt im September 2023 vorgestellt und an die verschiedenen Personen und Gruppen überreicht. Man darf gespannt sein, nehmen doch in diesem Buch rund dreissig Persönlichkeiten zu ihrer Beziehung zum Pistolenschiessen und insbesondere zu den PSLA Stellung. Nicht alltäglich, aber durchaus lesenswert.

Mit Freude und grosser Dankbarkeit durften die PSLA eine tolle Unterstützung von der Karl-Lamperti Stiftung Lachen entgegennehmen. Sie ermöglichte erst die Schaffung der Chronik 1923-2023.

Herzlichen Glückwunsch an die 50-Meter-Schützen aus Lachen und Altendorf zum Geburtstag. Das Jubiläumsschiessen und der Festakt sollen nicht nur Rückblick bedeuten, sondern grünes Licht für die Zukunft anzeigen ... und für alle Aktiven gilt: «Guet Schuss.»



«Ein Horoskop ist wie ein Lebensdrehbuch»

Die frühere Biologie-Lehrerin Rosmarie Frey betreibt seit 40 Jahren Astrologie. Sie erklärt, was ein seriöses Horoskop ist und welche Schlüsse sich daraus ziehen lassen.

TEXT / BILDER: VINCENZO CAPODICCI

Die Astrologie ist populär, in Zeitungen und Zeitschriften erscheinen Tages- und Monatshoroskope. Was ist davon zu halten?

In solchen Horoskopen werden nur die zwölf Tierkreiszeichen berücksichtigt, was uns glauben lässt, dass es auf der Welt mit ihren neun Milliarden Menschen nur zwölf Typen gibt. Dies kann unmöglich der Realität entsprechen. Zudem sind die Texte so allgemein formuliert, dass sie immer irgendwie zutreffen und damit nichtssagend sind. Diese Art der Astrologie ist Scharlatanerie, bestenfalls Unterhaltung. Besonders unseriös sind Horoskope, die Lotteriegewinne, Todestage oder andere Ereignisse voraussagen. Solche Ereignisdeuterei wirkt manipulativ und sollte verboten werden.

Was macht denn seriöse Astrologie aus?

Sie zeigt, welche Anlagen und Energien in einem Menschen stecken und welche Lebensgebiete eine

wichtige Rolle spielen. Ein Horoskop ist wie das Lebensdrehbuch eines Einzelnen. Dabei ist man der Regisseur, und man spielt gleichzeitig die Hauptrolle in seinem eigenen Theater. Seriöse Astrologie verhilft zu mehr Selbsterkenntnis, und sie kann zur Selbsthilfe beitragen, etwa bei konkreten Fragen zu Familie, Partnerschaft oder Beruf.

Ist die Vorstellung falsch, dass unser Schicksal in den Sternen liegt?

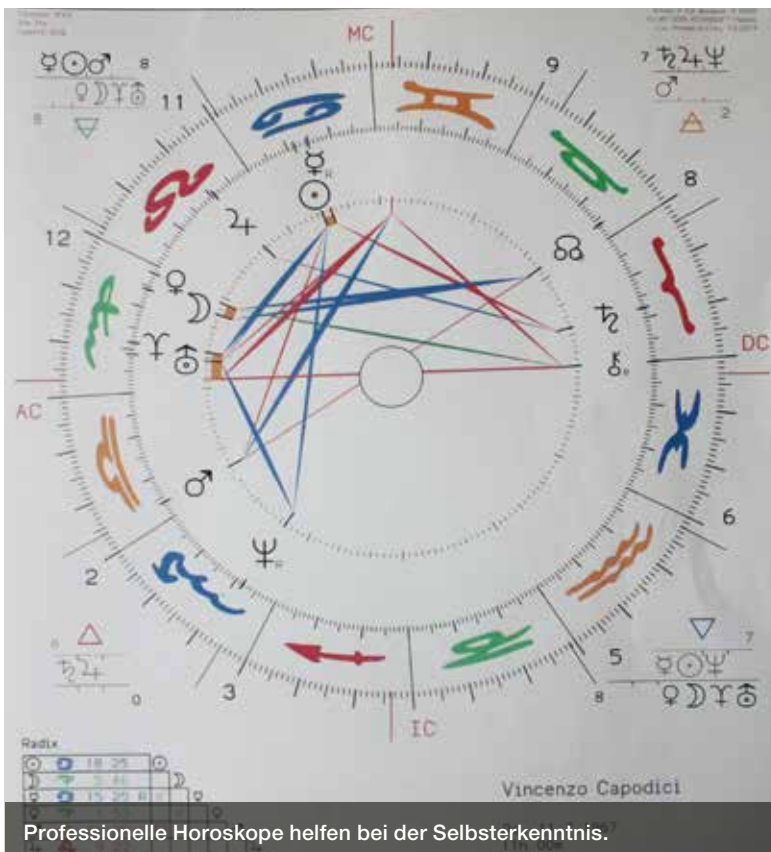
Ja. Bei der Geburt bringen wir Anlagen und Energien mit. Diese sind gegeben, wir können sie aber im Laufe des Lebens positiv oder negativ oder gar nicht nutzen. Darin liegt die Freiheit des Menschen. Wir sind keine Marionetten der Planeten.

Für ein ernsthaftes Horoskop braucht man den Geburtstag, den Geburtsort und die möglichst genaue Geburtszeit. Und dann?

Ein Horoskop berücksichtigt mehrere Faktoren: die zwölf Tierkreiszeichen, elf Planeten und zwölf sogenannte Häuser. Die Tierkreiszeichen stehen für die Anlagen, die Planeten für Energien und die Häuser für Lebensgebiete. Anhand der Geburtsdaten wird berechnet, wie sich die Planeten auf die Tierkreiszeichen und die Häuser verteilen. Zudem ergeben sich Linien zwischen den Planeten, die als Aspekte bezeichnet werden. In Anlehnung an C.G. Jung gibt es zwölf Archetypen von Menschen, aber unendlich viele Kombinationen: Jede Person ist einzigartig. Das Gesamtbild eines Horoskops ist dann das Lebensdrehbuch der betreffenden Person.

Was ist bei der Analyse eines Horoskops wichtig?

Das Gespräch mit der Person, für die ich das Horoskop erstellt habe. Ich muss spüren können, in welcher Lebensphase sich diese Person befindet und auf welcher Stufe der Selbsterkenntnis sie steht. Bei einem Treffen können konkrete Fragestellungen besser bearbeitet werden. Wenn ich zum Beispiel feststellen kann, auf welche Art diese Person die Energien der Planeten nutzt, kann ich eher brauchbare Antworten liefern. Alles, was passiert, ist ein Spiegel des Innenlebens. Ein Horoskop kann helfen, die Beobachtung seines Innenlebens zu schärfen:





«Wir sind keine Marionetten der Planeten»: Rosmarie Frey, Astrologin.

Wo sind meine wahren Stärken und Schwächen? In welche Richtung soll mein Leben gehen? Ich bin aber kein Lebenscoach: Ich mache Besprechungen, keine Beratungen.

Inwiefern haben Sie persönlich von der Astrologie profitiert?

Für meinen Beruf als Lehrerin hat sie mir viel gebracht. Die Astrologie hat mich gelehrt, die Verschiedenartigkeit von Menschen besser anzunehmen und zu verstehen. Beispielsweise hatte ich immer wieder Schüler, die mich durch ständiges Schwatzen ärgerten. Ich sah mir dann ihre Horoskope an und stellte fest: Aha, Merkur oder Sonne in Zwillinge, sie können gar nicht anders. Danach war ein konstruktiverer Umgang mit diesen Schülern möglich. Auch in meiner Partnerschaft hat mir die Astrologie enorm geholfen.

Wie hat Ihre Faszination für die Astrologie begonnen?

Das war vor 40 Jahren, als ich meinen Partner kennenlernte, der sich schon mit Begeisterung mit Astrologie befasste. Ich war zunächst sehr kritisch, da ich Naturwissenschaftlerin bin. Mein Umdenken begann, nachdem er Horoskope von einigen meiner Kollegen erstellt hatte. Diese Leute, die er gar nicht kannte, konnte er so zutreffend charakterisieren,

dass mir klar wurde, dass Astrologie mehr sein muss als Hokuspokus oder Aberglaube. Ich begann, Astrologiekurse und -seminare zu besuchen und Bücher über Astrologie zu lesen. Ich vertiefte mich immer mehr in die Materie. Nach meiner Pensionierung an der Kantonsschule Pfäffikon im Jahr 2000 absolvierte ich eine dreijährige Diplomausbildung in Astrologie.

Astrologie ist nicht nur populär, sie steht auch immer wieder in der Kritik, weil sie keine Wissenschaft ist. Was sagen Sie dazu?

Sie ist keine Naturwissenschaft wie die Astronomie, aber sie ist eine Erfahrungswissenschaft wie Psychologie oder Soziologie. Die abendländische Astrologie, die in Mesopotamien ihre Wurzeln hat, gibt es schon seit rund 2500 Jahren. Wie andere Erfahrungswissenschaften arbeitet die Astrologie mit Beobachtungen und statistischen Methoden. Es gibt eine Unmenge an Wissen, das hieb- und stichfest ist, obwohl die Astrologie auch geistige, nicht messbare Grundprinzipien berücksichtigt. Das Universum besteht aus Geist und Materie – das ist eigentlich klar.

Bei der Pro Senectute in Lachen gibt Rosmarie Frey zweimal pro Jahr Astrologie-Grundkurse und -Vertiefungskurse. Persönlicher Kontakt:

*rosemarie.frey21@bluewin.ch
055 442 20 43*



Tai Chi for Health
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Meditation in Bewegung, Shibashi
Bewegungsmantra in 18 Bildern,
Tai Chi/Qi Gong

Vipassana Meditationen

MBSR, Mindfulness-Based Stress Reduction
Stressbewältigung und inneres
Gleichgewicht durch Achtsamkeit

Demnächst starten verschiedene neue Kurse:

www.franz-dietsche.ch, mail@franz-dietsche.ch, 076 343 29 91,
Achtsam in Bewegung, Franz Dietsche, Tai Chi/MBSR Lehrer



wulleland
Wolle und mehr

Sommeröffnungszeiten

Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr

gilt vom 5. Juli bis 19. August 2023

wulleland GmbH • Marktstrasse 12 • 8853 Lachen
Tel. 055 442 15 08 • info@wulleland.ch • www.wulleland.ch



Musik im Dorf
Verkehrsverein Lachen

ZWEI BANDS - EINE BÜHNE - MITTEN IM DORF - FESTWIRTSCHAFT

MONTAG, 14. AUGUST 2023, AB 17 UHR

BÜHNE KREUZPLATZ

18.30 UHR HOT ROD PHANTOMS
20.30 UHR ONE NIGHT BAND

Ein musikalischer Sommerabend mitten im Dorf; Festwirtschaft mit feinen Spezialitäten
von den Lachner Gastronomen

EINTRITT FREI


CASINO
PFÄFFIKON


QA
GENOSSAME LACHEN

dieMobiliar
Generalagentur Lachen

www.verkehrsverein-lachen.ch/events/musik-im-dorf

BEWUSST EINKAUFEN
UND PROFITIEREN

Gerne informieren wir Sie monatlich über die Aktionen und Anlässe
der Lachner und Altdörfler Detaillisten.
Bestellen Sie den Newsletter gratis auf www.lachen-village.ch.

www.lachen-village.ch

LACHEN
VILLAGE
EINKAUFEN - ERLEBEN - GENIESSEN



Flutsch und weg. Oder doch nicht?

Im nördlichen Teil von Lachen befindet sich die ARA Untermarch. Wir spüren wenig von ihr, doch ohne Kläranlagen hätten wir verschmutzte oder sogar tote Gewässer, Hygieneprobleme und Infektionskrankheiten. | TEXT/BILD: BRIGITTE ZIEGLER

Nicht nur das Lachner Abwasser landet in der ARA Untermarch, sondern das gesamte Abwasser von Siebnen (ab dem Restaurant Schäfli) bis Pfäffikon (Etzelpark). Pro Tag werden hier 8'000 Kubikmeter (das entspricht 8 Millionen Liter) Wasser gereinigt, bei Regen bis zu 30'000 m³. Das Abwasser fliesst mangels Gefälle grösstenteils nicht von selbst Richtung ARA, sondern wird von Pumpen in 22 Aussenwerken Richtung ARA befördert. Ein komplexes System ausserhalb und erst recht in der ARA selbst. Über fünf Reinigungsstufen (ab Sommer 2023) wird das Wasser hier wieder auf nahezu Trinkwasserqualität aufbereitet und in den Zürichsee zurückbefördert.

Die Menschen auf der Abwasser-Reinigungs-Anlage

In der ARA Untermarch arbeitet ein überschaubares Team von fünf Personen, abwechselnd eine davon eine Woche im 24-Stunden-Pikett. Das Team versteht sich gut, wie ich beim gemeinsamen Znüni erfahren durfte.

Die Ausbildung zum Klärwärter mit Ausweis VSA bzw. FES ist eine Zweitausbildung. Voraussetzung dafür ist eine Grundausbildung in einem meist handwerklichen Beruf und dauert zwischen 5 und 7 Jahre. In der ARA Untermarch finden sich ein gelernter Landmaschinenmechaniker, ein Elektromonteur, zwei Automonteuere und ein Polymechaniker, die alle Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Anlagen selbst vornehmen. «Während der Ausbildung zum Klärwärter wird Wissen von bis zu 20 verschiedenen Berufen vermittelt», berichtet der Betriebsleiter Noldi Kistler stolz.

In einem zweiten Schritt kann die Ausbildung zum Klärwerkfachmann/frau mit eidg. Fachausweis absolviert werden. Das angeeignete Wissen über Gewässer- und Umweltschutz, Siedlungsentwässerung und Kanalunterhalt, Laboranalytik, Wartung, Mathematik, Chemie und Phy-



Christof Steiner bei der täglichen Qualitätskontrolle im Labor.

sik ist enorm und würde ohne Weiteres einen ganzen Lachner füllen. Wussten Sie zum Beispiel, dass an den Strassenrändern das verschmutzte Regenwasser in Auffangbecken gesammelt, in regelmässigen Abständen abgepumpt und in die ARA zur Reinigung gebracht wird?

Wichtige Mitteilung

Da wir in der Regel wenig von der ARA spüren, wollte ich wissen, was die Mitarbeiter den Lachnern gerne mitteilen würden. Die Antwort war einstimmig: «Es gibt Dinge, die gehören definitiv nicht ins WC! Sie verstopfen die Pumpen in den Aussenwerken, welche nicht selten in einer Nachtschicht behoben werden müssen und das ist vermeidbarer Aufwand!» Um das Verständnis für die Tätigkeit der ARA Untermarch zu fördern, führt Betriebsleiter Noldi Kistler interessierte Gruppen gerne auf Voranmeldung durch die Anlage und erklärt die Abläufe. Auch Schulklassen kommen hin und wieder vorbei «jedoch eher ab der Oberstufe, denn die chemischen Vorgänge in den verschiedenen Reinigungsstufen erfordern ein gewisses Mass an Vorstellungsvermögen», erklärt er.

Weitere Informationen unter:

- Saubere Abwasser Schwyz <https://sas.ch>
- ARA Untermarch <https://arauntermarch.ch>
- Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute <https://vsa.ch>

Nur WC-Papier gehört ins WC, da sich dieses auflöst. Folgende Dinge gehören nicht ins Abwasser:

Babywindeln und Hygienetücher, Zahnseide, Kosmetik-Pads, Tampons, Binden, Slipeinlagen, Ohrenstäbchen und Kondome

Auch Fette und Chemikalien gehören nicht ins Abwasser. Wasserverschmutzung und unsachgemässe Entsorgung ist strafbar.

Waschmittel wird häufig überdosiert. Überprüfen Sie die Menge oder wechseln Sie auf ein biologisch abbaubares Produkt.

Eine Frage der Perspektive

TEXT: JUDITH GNOS / BILD: ZVG



Wir fahren im Sommer ans Meer, in den Norden, und da fragte mich meine Tochter: «Ach, im Norden kann ich auch im Meer baden?» Die Vorstellung im Süden ist es warm, im Norden kalt, hält sich doch immer noch hartnäckig in unseren Köpfen.

Ist jemand aus Italien, sprechen wir von einem Südländer, ist die Person aus Norwegen, ist sie eine Nordländerin. Doch ist der Italiener aus Mailand, würde er von sich sagen, er kommt aus dem Norden, ein Norditaliener. Die Norwegerin stammt vielleicht aber aus dem Süden der Insel.

Nach meiner Matura machte ich einen Sprachaufenthalt in Südafrika, ganz, ganz weit runter in den Süden. Natürlich hatte ich mich schlau gemacht über das Klima, passend gepackt und mich ausgerüstet – Flipflops, Bikini, Sommermode. Als ich dann das erste Mal den grossen Zeh in den Atlantik streckte, bei 35 Grad Lufttemperatur, wurde mir klar, dass ich wohl besser einen langen Neoprenanzug hätte mitnehmen sollen. Und auf den Felsen am Kap der Guten Hoffnung blies der Wind so stark, dass wohl eher eine Winterjacke angebracht gewesen wäre. Aber das «Kaap die Goeie Hoo», wie es auf Afrikaans heisst, ist ja nicht, wie viele glauben, der südlichste Punkt Afrikas, sondern nur der Südwestlichste.

So stecken wir unsere Vorstellungen oft in Schubladen. Südländisch gleich heiss und feurig, nördlich kalt und zurückhaltend. Wie die Schweizer, kühl und reserviert, ausser natürlich diejenigen aus dem Tessin, dem Süden der Schweiz. Das sind dann natürlich wieder Südländer. Aber wenn wir im Tessin in unser Stammrestaurant essen gehen, dann begrüsst uns Michele stets mit einem freundlichen, aber sehr verhaltenen «Ciao, tutto bene?», kein lautes, italienisches Hallo. Aber wer weiss, vielleicht ist er ja Norditaliener. Die Einzigen, die dann etwas aufgedrehter sind im Restaurant, sitzen am Nebentisch. Dem Dialekt nach mit den vielen «ui» und «ä», wohl aus Obwalden. Das wären jetzt wohl die kühlen Bergler.

Und wenn ich meinen Freundeskreis betrachte, angefangen bei den Schweizern, öfters lautstark und emotional, und nicht nur diejenigen mit italienischen Wurzeln, weiter über die Landesgrenze hinaus bis nach Deutschland oder Polen in den Norden. Da wird's dann erst recht nicht kühl und distanziert, sondern herzlich und mindestens genauso lebhaft. So passt dann keine Schublade mehr, auch meine eigene nicht. Blass wie ein Schweizerkäse, geboren und aufgewachsen im Urkanton der Schweiz, aber immer etwas zu laut und temperamentvoll, eher wie eine Südländerin. Aber nun wohne ich ja in Lachen und das liegt ja gewissermassen im Süden, zumindest am südlichen Teil des Zürichsees. Alles nur eine Frage der Perspektive.

Impressum

Herausgeber | Handwerker- und Gewerbeverein Lachen-Altendorf

Redaktionsleitung/Satzherstellung |
Brigitte Ziegler
ziegler.brigitte@bluewin.ch
Mobile 078 685 42 21

Inserate | Brigitte Ziegler
ziegler.brigitte@bluewin.ch
Mobile 078 685 42 21

Gesamtherstellung | Gutenberg Druck AG,
Lachen, www.gutenberg-druck.ch

Erscheinungsdaten 2023 | Januar, März, Mai, Juli,
September und November 2023

Redaktionsschluss | Acht volle Wochen vor
Erscheinen

Archiv Lachner | www.hgvla.ch

Auflage | 7'000 Exemplare

Titelbild | Rosmarie Frey / Foto: Shooting Garage

Geschäftsstelle | Lachen Village
Shop der Gutenberg Druck AG
beim Obersee Center
Astrid Grüter, 8853 Lachen
Tel. 055 451 28 29, info@lachen-village.ch
www.lachen-village.ch



PLANER - GEWA MARCH 2023



MB ARCHITEKTEN

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
HR-Services | Informatik-Gesamtlösungen

OBT

Ihre zuverlässige Grundlage für Verkaufsverhandlungen



Wir bieten Ihnen eine professionelle Unternehmensbewertung. Wir liefern Ihnen detaillierte Analysen und Bewertungen, die auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind. Kontaktieren Sie uns und erfahren Sie, wie wir Ihnen helfen können.

OBT AG

Oberdorfstrasse 61 | 8853 Lachen SZ | T +41 55 451 69 00



Quiet, impressive.

Der neue, rein elektrische Audi Q8 e-tron.

Jetzt entdecken

Audi Q8 55 e-tron advanced quattro, 408 PS, 23,4 kWh/100 km, 0 g CO₂/km, Kat. C

furrer auto

Starke Marke. Guter Service.

Furrer Auto Lachen AG

Glärnischstrasse 17, 8853 Lachen SZ

Tel. 055 451 13 60, audipartners.ch/furrer-auto

